



**Gesamtstrategie für die digitale Entwicklung im Landkreis Uelzen
Maßnahmen, Projekte und Initiativen**

**Digitale Entwicklung im
Landkreis Uelzen**

Maßnahmen, Projekte & Initiativen 2020-2021



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1 Der Beteiligungsprozess „Digitale Entwicklung im Landkreis Uelzen“ im Jahr 2019	5
1.1 Forum „Digital Lounge“	6
2 Digitale Daseinsvorsorge	7
2.1 Fortbildung „Digitallotsen im Landkreis Uelzen“	7
2.2 Digitale Infrastruktur	9
2.3 Bildung	11
2.4 Gesundheit	12
2.5 Mobilität und Verkehr	13
2.6 Abfall- und Kreislaufwirtschaft	14
3 Digitale Wirtschaftsförderung	15
3.1 Wirtschaftsförderung digital	15
3.2 Digitalisierung in der Wirtschaft fördern	16
3.3 Digitalisierung in der Landwirtschaft	17
3.4 Digitalwirtschaft fördern	18
3.5 Digitalisierung in der Tourismusförderung	19
4 Digitale Verwaltung	20

Einleitung

Im Rahmen der Erarbeitung der Gesamtstrategie für die digitale Entwicklung im Landkreis Uelzen wurden verschiedene Impulsprojekte identifiziert, die beispielhaft für die Vielzahl an Projekten und Initiativen in den Bereichen Daseinsvorsorge und Wirtschaftsförderung im Landkreis stehen. Mit der E-Government-Strategie bringt der Landkreis eine Vielzahl an Maßnahmen zur Digitalisierung der Kreisverwaltung auf den Weg. Ausgehend von den Rückmeldungen aus dem Beteiligungsprozess „Digitale Entwicklung im Landkreis Uelzen“ wurden Maßnahmen für die Jahre 2020 und 2021 entwickelt. Die nachfolgende Auflistung stellt eine Momentaufnahme ausgewählter Aktivitäten dar und wird deshalb regelmäßig aktualisiert. Die Initiatoren von bestehenden und zukünftigen Projekten können ihre Aktivitäten zur Fortschreibung dieser Übersicht einreichen und somit dazu beitragen, die Vielfältigkeit des Engagements im Landkreis Uelzen sichtbar zu machen.

1 Der Beteiligungsprozess „Digitale Entwicklung im Landkreis Uelzen“ im Jahr 2019

Mit Einrichtung der Stelle „Koordination digitale Entwicklung“ hat sich der Landkreis Uelzen auf den Weg gemacht, ergänzend zur Schaffung der Breitbandinfrastruktur in den unterversorgten Gebieten die Digitalisierung auch als gesellschaftliche Veränderung zu begleiten. Der durch Technologie getriebene Wandel betrifft auch die Leistungen und Produkte des Landkreises und bedingt eine kontinuierliche Anpassung. Um diese Herausforderungen anzugehen, wurde dazu mit dem „Startschuss Digitalisierung“ im Juni 2019 der Beteiligungs- und Entwicklungsprozess des Landkreises initiiert. Während des Austausches auf der Auftaktveranstaltung stellte sich heraus, dass das Thema „Digitale Kompetenzen“ viele der Teilnehmer beschäftigt. Um diese Ideen zu konkretisieren, fand im August das „1. Treffen der Digitallotsen“ statt. In der offenen Veranstaltung, zu der die Interessierten von der Auftaktveranstaltung nochmal explizit eingeladen waren, wurde zu der Fragestellung „Welche Kompetenzen und Themen sind wichtig, um mit technischen Neuerungen Schritt halten zu können?“ rege diskutiert. Mit den Ergebnissen wurde in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Uelzen Lüchow-Dannenberg (KVHS) die modulare Fortbildung „Digitallotsen im Landkreis Uelzen“ konzipiert.

Der digitale Wandel und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen spiegeln sich in zahlreichen Maßnahmen, Projekten und Initiativen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens wider. Um im Landkreis Uelzen eine kontinuierliche Plattform für den Austausch über die Digitalisierung zu bieten, wird daher in regelmäßigen Abständen als weitere Maßnahme das Forum „Digital Lounge“ angeboten.



Beteiligungsprozess 2019

1.1 Forum „Digital Lounge“

Das Forum „Digital Lounge“ sieht einen engen Einbezug der Teilnehmer vor. Im Rahmen der Veranstaltung ist es daher möglich, dass einzelne Teilnehmer ihre Aktivitäten mit Bezug zur Digitalisierung vorstellen und mit anderen Teilnehmern in den Austausch kommen können. Auf diese Weise wird das Engagement vernetzt, der Austausch gefördert und neue Perspektiven werden ermöglicht.

Zielgruppe und Teilnahme

Die Teilnahme am Forum steht allen Interessierten kostenlos offen. Die namentliche Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt über den Landkreis Uelzen. Darüber hinaus bestehen keine Teilnahmevoraussetzungen.

Umsetzung im Jahr 2020

Die „Digital Lounge“ ist eine zweistündige Veranstaltung, die zu Abendzeiten angeboten wird. Die inhaltliche Gestaltung und der Turnus, in dem die Veranstaltung angeboten wird, ist abhängig von der Zahl der Interessenten, die ihre Aktivitäten vorstellen wollen.

Ansprechperson

Herr Lüdtker

Koordinator digitale Entwicklung

t.luedtke@landkreis-uelzen.de

2 Digitale Daseinsvorsorge

2.1 Fortbildung „Digitallotsen im Landkreis Uelzen“

Die modulare Fortbildungsreihe „Digitallotsen im Landkreis Uelzen“ besteht aus zehn Modulen zu gesellschaftlich relevanten Themen der Digitalisierung. Das Ziel der Maßnahme ist es, sogenannte Digitallotsen auszubilden, die ihr erworbenes Wissen weitergeben und im Landkreis als freiwillig engagierte Ansprechpersonen für Mitmenschen vor Ort zur Verfügung zu stehen. Als Multiplikatoren erfüllen die Digitallotsen somit eine Vermittlungsfunktion und tragen erheblich dazu bei, das Verständnis für digitale Entwicklungen und den Umgang mit neuen Technologien in die Fläche zu tragen. Als gut vernetzte Kenner vor Ort haben die Digitallotsen gleichzeitig auch ein Gespür für die Bedürfnisse und Vorbehalte im Zusammenhang der Digitalisierung. Über die Digitallotsen wird somit ein persönlicher Kommunikationsweg zwischen der Kreisverwaltung und den Einwohnern hergestellt und die gleichmäßige digitale Entwicklung im Landkreis gefördert. Um die angehenden Digitallotsen für die Aufgabe zu befähigen, liegen der Fortbildung zwei Ideen zugrunde.

Orientierung bieten

Die Digitalisierung umfasst alle Lebensbereiche. Die verschiedenen neuen Begrifflichkeiten, mit denen die Menschen im Alltag konfrontiert sind, führen vielfach zur Überforderung, Informationsdefiziten und damit auch zu Ängsten. Durch umfassende Information und Aufklärung bietet die Fortbildung Orientierung und ermöglicht einen optimistischen Zugang zum Thema Digitalisierung.

Digitale Teilhabe ermöglichen

Um die digitale Teilhabe zu ermöglichen, ist ein tieferes Verständnis für die gesellschaftlichen Entwicklungen, die mit Digitalisierungsprozessen einhergehen, notwendig. Erforderlich sind außerdem Kenntnisse zum Umgang mit digitalen Endgeräten und eine Vorstellung über deren Anwendungsgebiete.

Zielgruppe und Teilnahme

Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe steht allen, die an der Funktion des Digitallotsen interessiert sind, kostenlos offen. Die namentliche Anmeldung zu den Modulen erfolgt über die KVHS. Teilnehmer, die im Laufe des Durchführungszeitraumes mindestens acht Module besucht haben, erhalten ein Zertifikat, das sie unter Angabe der besuchten Module als Digitallotsen ausweist. Eine Reihenfolge, in der die Module besucht werden müssen, besteht nicht.

Umsetzung im Jahr 2020

Alle Module werden im Jahr 2020 zweimal im Rahmen des Semesterprogramms der KVHS angeboten. Um auch berufstätigen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, finden die Module zu Abendzeiten statt. Da die Zielgruppe sehr heterogen ist, werden die Module als Workshop angeboten. Damit wird sichergestellt, dass sich sowohl Laien als auch Experten

aus dem Kreis der Teilnehmer entsprechend beteiligen. Auf diese Weise können die Teilnehmer vom Wissen anderer partizipieren, vorhandene Kenntnisse einbringen und die Fortbildung so bereichern.

Modulübersicht



Qualität und Ergebnissicherung

Die Fortbildungsreihe „Digitallotsen im Landkreis Uelzen“ wurde mit dem Qualitätssiegel der Bildungsregion Uelzen ausgezeichnet. Darüber hinaus wird die Qualität der Maßnahme durch die personelle Ausstattung und die professionelle Koordination seitens der Kreisvolkshochschule gesichert. Die Fortbildung wird mithilfe eines standardisierten Fragebogens evaluiert und durch eine zeitnahe Auswertung die Qualität der Lehre gewährleistet. Ein Indikator für die erfolgreiche Durchführung der Fortbildungsreihe ist die Anzahl der vergebenen Zertifikate. Die Ergebnisse werden über den Landkreis Uelzen kommuniziert.

Ansprechperson

Herr Lüdtko

Koordinator digitale Entwicklung

t.luedtke@landkreis-uelzen.de

2.2 Digitale Infrastruktur

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir verbessern die Erreichbarkeit unserer Betriebe und Haushalte durch den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sowie der kommunikativen Netze
Leitsatz	Mittelfristig alle Haushalte und Unternehmen mit einem Glasfaseranschluss ausstatten, um die Chancen der Digitalisierung langfristig wahrnehmen zu können
Maßnahme	Glasfasernetz Landkreis Uelzen
Kurzprofil	
Netzausbau	100 % flächendeckend in den unterversorgten Gebieten
Netzlänge	ca. 1.400 km
Verfügbare Bandbreite	Mindestens 100 Mbit/s
Standardprodukte	Internet und Telefonie
Verfügbare Technologie	FTTB (Fiber-To-The-Building)
Betreibermodell	Landkreis Uelzen errichtet und verpachtet als Eigentümer das Glasfasernetz (passive Infrastruktur). Vorgegebene Vorvermarktungsquote: 60 % Tatsächlich erreichte Vorvermarktungsquote: 70 % LüneCom pachtet und betreibt das Glasfasernetz für 25 Jahre und bietet Endkunden Produkte und Dienstleistungen (aktive Infrastruktur)
Investitionsvolumen	ca. 127.000.000 € brutto
Finanzierung	Bundesfördermittel, Landesfördermittel, Darlehen der NBank und Pachteinnahmen
Förderprogramm	Bundesförderprogramm Breitband Landesförderprogramm Digitale Dividende II
Baustart	Dezember 2017
Bauherr	Landkreis Uelzen
Ingenieurbüros	MRK Media AG, München TKI Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH, Chemnitz
Tiefbauunternehmen	FONBUD, Breslau/Polen (Cluster 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10 und 11) Wiesensee, Wittingen (Cluster 4 und 6)
Kontakt	Glasfaserprojekt Landkreis Uelzen Tel.: 0581 82-8000 glasfaser@landkreis-uelzen.de

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir verbessern die Erreichbarkeit unserer Betriebe und Haushalte durch den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sowie der kommunikativen Netze
Leitsatz	Aufbau lokaler Funknetze unterstützen
Maßnahme	Information über das Förderprogramm WiFi4EU / Unterstützung bei der Antragstellung
Zielgruppe	Gemeinden im Landkreis Uelzen
Stand der Umsetzung	entsprechend den Förderaufrufen der EU-Kommission
Ansprechperson	Herr Lüdtke Koordinator digitale Entwicklung t.luedtke@landkreis-uelzen.de

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir verbessern die Erreichbarkeit unserer Betriebe und Haushalte durch den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sowie der kommunikativen Netze
Leitsatz	Ausbau und Modernisierung des Mobilfunknetzes unterstützen
Maßnahme	Teilnahme am 5G-Innovationswettbewerb des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Zielgruppe	Landkreis Uelzen
Stand der Umsetzung	Förderung der Phase 1 erhalten
Ansprechperson	Herr Lüdtke Koordinator digitale Entwicklung t.luedtke@landkreis-uelzen.de

2.3 *Bildung*

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir bauen bedarfsgerechte Bildungsangebote zum lebenslangen Lernen aus
Leitsatz	Bewusstsein und Kompetenzen für sichere und altersgerechte Mediennutzung stärken
Maßnahme	Bildungsreihe „digital reality“
Zielgruppe	Eltern, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Schüler
Stand der Umsetzung	Umsetzung Oktober 2019 bis Februar 2020 Fortführung in 2020 geplant
Ansprechperson	Frau Boenschen Leitung Bildungsbüro bildungsbuero@landkreis-uelzen.de

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir bauen bedarfsgerechte Bildungsangebote zum lebenslangen Lernen aus
Leitsatz	Alle Schulen in Schulträgerschaft des Landkreises mit flächendeckender WLAN-Infrastruktur ausstatten
Zielgruppe	Weiterführende Schulen in Trägerschaft des Landkreises
Maßnahme	Grundsätzlich flächendeckende WLAN-Infrastruktur in den kreiseigenen Schulen bis Ende 2020 schaffen
Ansprechperson	Frau Hagelstein Leitung Schul- und Kulturamt k.hagelstein@landkreis-uelzen.de

2.4 **Gesundheit**

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir entwickeln die Gesundheitsregion Uelzen weiter
Leitsatz	Chancen der Digitalisierung zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung nutzen
Maßnahme	Ue-health netz – Das Gesundheitsnetz für den Landkreis Uelzen Das Projekt wird durch Mittel des Landkreises Uelzen und den Europäischen Sozialfonds (Förderschwerpunkt Soziale Innovation) realisiert.
Zielgruppe	Modellphase: 24 Leistungserbringer aus unterschiedlichen Sektoren des Gesundheitswesens Langfristig: weitere Leistungserbringer im Jahr 2020, Patienten
Stand der Umsetzung	in Umsetzung Förderzeitraum: 06/2018 bis 05/2020
Ansprechperson	Frau Trenker Projektkoordination Gesundheitsregion gesundheitsregion@gesundheitsamt-ue-dan.de

2.5 *Mobilität und Verkehr*

Strategische Ziele der Kreistagssitzung Juni 2012	<p>Wir verbessern die Erreichbarkeit unserer Betriebe und Haushalte durch den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sowie der kommunikativen Netze</p> <p>Wir reagieren auf den demografischen Wandel unter besonderer Berücksichtigung des ländlichen Raumes</p> <p>Wir erhalten die natürlichen Ressourcen nachhaltig und leisten unseren Beitrag zum Klimaschutz</p>
Leitsatz	Mobilitätsangebote mithilfe digitaler Anwendungen erweitern und zugänglicher machen
Maßnahme	App: Wohin du willst
Zielgruppe	Einwohner im Landkreis Uelzen
Stand der Umsetzung	Vermarktungsphase
Ansprechperson	Herr Karl k.karl@landkreis-uelzen.de

2.6 Abfall- und Kreislaufwirtschaft

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir erhalten die natürlichen Ressourcen nachhaltig und leisten unseren Beitrag zum Klimaschutz
Leitsatz	Häufig nachgefragte Leistungen bei der Digitalisierung priorisieren
Maßnahme	Online Services des Abfallwirtschaftsbetriebes
Zielgruppe	Einwohner im Landkreis Uelzen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz der mobilen Handkassengeräte auf dem Wertstoffhof Oldenstadt (bereits in 2019 realisiert) • Einführung einer App, um die digitalen Services des AWB noch transparenter zu gestalten (geplant für 2020) • Umstellung auf die neue Betriebssoftware mit Kundenportal (Beginn der Umsetzung in 2020)
Ansprechperson	<p>Frau Harms Betriebsleitung Abfallwirtschaftsbetrieb awb@landkreis-uelzen.de</p>

3 Digitale Wirtschaftsförderung

3.1 Wirtschaftsförderung digital

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir verbessern als wirtschaftsfreundlicher Landkreis die Entwicklungsmöglichkeiten für Tourismus, Landwirtschaft, Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe, damit zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden
Leitsatz	Anreize für wirtschaftliche Digitalisierungsprojekte schaffen
Maßnahme	Newsletter der Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv
Zielgruppe	Unternehmen und Gründungsinteressierte
Stand der Umsetzung	Kontinuierliche Maßnahme
Ansprechperson	Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv ueaktiv@landkreis-uelzen.de

3.2 Digitalisierung in der Wirtschaft fördern

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir verbessern als wirtschaftsfreundlicher Landkreis die Entwicklungsmöglichkeiten für Tourismus, Landwirtschaft, Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe, damit zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden
Leitsatz	Anreize für wirtschaftliche Digitalisierungsprojekte schaffen
Projekt	Digitalisierung von logistischen Prozessen in KMU im ländlichen Raum (DiloPro)
Zielgruppe	Klein- und mittelständische Unternehmen im ländlichen Raum
Stand der Umsetzung	in Umsetzung, Projektlaufzeit: 01.07.2019-31.03.2022
Projektbeschreibung	DiloPro ist ein durch EFRE-Mittel gefördertes Projekt. Es ist Bestandteil des Innovationsverbundes „Digital Entrepreneurship“ der Leuphana Universität Lüneburg und hat das Ziel, konkrete Problemstellungen der digitalen Transformation und Geschäftsmodellentwicklung in Start-ups, wachsenden und etablierten Unternehmen zu bearbeiten und zu lösen. Das konkrete Ziel des Projektes DiloPro ist die Entwicklung eines Leitfadens mit konkreten Handlungsempfehlungen für die Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie für logistische Prozesse in KMU im ländlichen Raum. Das Projekt steht noch am Beginn der Projektlaufzeit, interessierte Unternehmen haben noch die Möglichkeit, sich dem Vorhaben anzuschließen.
Projektleitung	Prof. Dr. Kirsten Wegner, Fakultät Handel und Soziale Arbeit k.wegner@ostfalia.de
Mitarbeiterinnen	Lena Köllner (l.koellner@ostfalia.de), Annika Leip (an.leip@ostfalia.de), Hanna Neumann (han.neumann@ostfalia.de)
Projekt	Entwicklung eines digitalen Assistenzsystems für Lagerprozesse in KMU im ländlichen Raum (DigAssLa)
Zielgruppe	Klein- und mittelständische Unternehmen im ländlichen Raum
Stand der Umsetzung	in Vorbereitung
Ansprechperson	Prof. Dr. Kirsten Wegner, Fakultät Handel und Soziale Arbeit k.wegner@ostfalia.de

3.3 Digitalisierung in der Landwirtschaft

Strategische Ziele der Kreistagssitzung Juni 2012	<p>Wir verbessern als wirtschaftsfreundlicher Landkreis die Entwicklungsmöglichkeiten für Tourismus, Landwirtschaft, Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe, damit zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden</p> <p>Wir erhalten die natürlichen Ressourcen nachhaltig und leisten unseren Beitrag zum Klimaschutz</p>
Leitsatz	<p>Digitalisierung als Ausgangspunkt für die Nachhaltigkeit in Wasser- und Landwirtschaft</p>
Akteur	<p>Institut für Nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum (INBW) www.wasser-sudenburg.de</p>
Ziel	<p>Erkenntnisse über nachhaltige Bewirtschaftung der Ressource Wasser in der Region Nordostniedersachsen und darüber hinaus schaffen</p>
Projekte	<p>Sensorgestützte Beregnungssteuerung in Kartoffeln (SeBeK)</p> <p>E-Learning Bewässerung / Solar Powered Irrigation System (SPIS)</p> <p>E-Learning AbiBewässerung</p> <p>Energie- und Wasserspeicher Harz (EWAZ)</p> <p>Dynamik des Sauerstoffverbrauchs in modernen Belebungsanlagen (DynamoO2)</p>
Ansprechperson	<p>Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher</p> <p>Institutsleitung INBW</p> <p>k.roettcher@ostfalia.de</p>

3.4 Digitalwirtschaft fördern

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir verbessern als wirtschaftsfreundlicher Landkreis die Entwicklungsmöglichkeiten für Tourismus, Landwirtschaft, Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe, damit zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden
Leitsatz	Voraussetzungen für digitale Arbeitsmodelle und ein verbessertes Innovations- und Gründungsumfeld fördern
Akteur	Kogge41 Coworking Center Uelzen
Zielgruppe	Freiberufler, Selbstständige, Kreative, Tele-Arbeiter und Gründer
Ziel	Andersdenkende zusammen bringen, neue Ideen fördern
Ansprechperson	Herr Kaluza und Herr Kostros Kogge 41 Coworking Center Uelzen hallo@kogge41.de

3.5 Digitalisierung in der Tourismusförderung

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir verbessern als wirtschaftsfreundlicher Landkreis die Entwicklungsmöglichkeiten für Tourismus, Landwirtschaft, Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe, damit zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden
Leitsatz	Den Wirtschaftsfaktor Tourismus im Landkreis Uelzen durch digitale Lösungen stärken und ausbauen
Akteur	HeideRegion Uelzen e.V.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Tourismusinteressen im Landkreis Uelzen bzw. des Landkreises Uelzen • Standortmarketing (Sichtbarkeit der Region in der digitalen Welt gewährleisten, um Gäste, Fachkräfte und neue Einwohner zu gewinnen) • Überörtliche Tourismusarbeit besser vernetzen • Prozessoptimierung (u.a. ressourcenschonende Datenpflege)
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung einer gemeinsamen touristischen Datenbank für die Heide Region Uelzen nach schema.org auf Basis der Open-Data-Prinzipien • Zusammenfassung der touristischen Internetseiten der HeideRegion (www.heideregion-uelzen.de; www.radregion-uelzen.de; www.heidewalking.de) zu einem datenbankgesteuerten Portal (Website-Relaunch nach dem Lifestyle-Konzept der Lüneburger Heide) • Einrichtung neuer Ausgabekanäle (mobile Endgeräte, Infoscreens, kommunale und touristische Internetseiten im Landkreis, LHG-Portal, Tourismus Marketing Niedersachsen usw., Web to Print-Produkte, Social Media) • Regelmäßiges datenbasiertes Controlling und Angebotsoptimierung
Ansprechperson	Herr Clauß Geschäftsführer HeideRegion Uelzen e.V. info@heideregion-uelzen.de

4 Digitale Verwaltung

Strategisches Ziel der Kreistagssitzung Juni 2012	Wir verbessern die Erreichbarkeit unserer Betriebe und Haushalte durch den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sowie der kommunikativen Netze
Leitsatz	Produkte und Leistungen mit hohem Effizienzgewinn bevorzugt digitalisieren
E-Government-Strategie des Landkreises Uelzen	
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Digitales Wegeleitsystem • Online Verwaltungsleistungen • Digitalisierung von Postdienstleistungen • Mitarbeiterportal sowie –konto • E-Collaboration • Open Data • Online Terminvergabe • Umwandlung von Sprache in Text • Mitarbeiter-Selbstservices • Verfahrensneutrale Fachkataster • Bürger- und Unternehmensportal sowie –konto • Antragsassistenzsystem • Videochat • Elektronische Identifikation • Social Intranet • E-Payment • Video-Identverfahren • E-Akte • Dokumentenmanagementsystem • Prozessmanagement • Business Intelligence
Ansprechperson	Frau Kösel Leitung Amt für Organisation k.koesel@landkreis-uelzen.de